

Kirchenfenster

Amtliches Publikationsorgan der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Henggart



Wann oder wobei das Herz aufgeht

Mit einem meiner Patenkinder betrachte ich das Foto, das Michèle Mullis an ihrem Feriendomizil im Tessin gemacht und freundlicherweise für diese Ausgabe des Kirchenfensters zur Verfügung gestellt hat. "Zum Träumen schön! Diese Landschaft! Da geht einem das Herz auf!", sprudelt es aus ihr heraus. „Ein ganz warmes Gefühl, so von innen. So, wie wenn du die ganze Welt liebst, weil du weisst, alles ist für einen Moment gut“. Und wir beide stellen uns vor, wir würden in diesem Moment die Wärme der Sommersonne spüren und den Wind vom entfernten See. Wir hören die Grillen, sehen Schmetterlinge unbekümmert, leicht, von Blüte zu Blüte, von Grashalm zu Grashalm fliegen. Wir phantasieren über Landschaften jenseits des Horizontes. Und während dem wir so im Foto schwelgen, ganz unvermittelt ihre Frage: „Glaubst Du, dass Gott tanzen kann? Stell Dir vor, Gott tanzt?“ Können Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich vorstellen, Gott tanzt? Nein? Warum denn nicht? Weil das nicht in meine Vorstellung passt? Doch woher bekommen wir unsere Vorstellungen und Meinungen über Gott und über den Glauben?

Zuerst lernen wir Gott in unserer Familie kennen, durch das, was Eltern, Grosseltern, Patinnen und Paten uns von Gott erzählen und zeigen. Manchmal gefällt uns das gut. Oft erinnern wir uns ein Leben lang daran. Dann können wir den Glauben in unserer Kirchgemeinde kennenlernen, wenn wir erleben, wie Menschen da von Gottes Geist begeistert werden. Der eine oder die andere hat Gott auch schon im persönlichen Gebet entdeckt, in

den Worten des Unser Vaters oder in der stillen Meditation. Manchmal gefällt uns das gut. Und wir geniessen es immer wieder. Aber wenn das alles Ihnen und Ihrem Glauben nicht geholfen hat, dann überlegen Sie doch einmal, ob Gott nicht vielleicht doch tanzt. Das heisst: Ob Gott vielleicht noch ganz anders ist, als Sie ihn sich bisher immer vorstellen konnten.

Dazu müssen Sie eine Grenze überschreiten, die Grenze der alten Ansichten und festen Gewohnheiten. So wie zum Beispiel Paulus, als er von Asien aus die Grenze nach Europa überschritt, um auch dort für einen neuen, noch unbekannten Glauben zu werben. Einen fröhlichen Glauben, denn die Bibel jedenfalls erzählt oft von Tänzen und fröhlichen Feiern. Die Menschen damals wollten es zuerst auch nicht glauben: König David hielt man für einen verrückten Spinner, weil er aus Freude an Gottes Wort tanzte. Jesus, der gerne mit anderen zusammen feierte, wurde als „Fresser und Weinsäufer“ verspottet. Und die ersten christlichen Gemeinden wirkten wie betrunken. Viele Texte der Bibel zeigen unmissverständlich, Gott und Glauben liessen sich immer auch im Feiern und Tanzen entdecken. Da ging den Menschen das Herz auf. Solch eine Fröhlichkeit wünsche ich Ihnen für diese Sommerwochen und für all die Neuanfänge an den verschiedensten Orten, wenn dann die Ferien zu Ende sind. Und vielleicht kommen wir miteinander darüber ins Gespräch, wann oder wobei denn Ihnen das Herz aufgeht.

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Was ist los im August

Gottesdienste



Sonntag, 8. August 2021, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Predigt und Liturgie	Pfrn. Annemarie Kummer
Orgel	Marion Mansour
Kollekte	Ländliche Familienhilfe



Sonntag, 15. August 2021, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee

Predigt und Liturgie	Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Orgel	Annkatriin Bryner
Kollekte	morija, Humanitäre Hilfe und Entwicklung



Sonntag, 22. August 2021, 17.00 Uhr

Familien-Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Predigt und Liturgie	Katechetinnen Agnes Herrmann und Nicole Kühne, Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Orgel	Marion Mansour
Kollekte	Evangelische Schulen (Freie Evangelische Schule und Gymnasium Unterstrass in Zürich)



Sonntag, 29. August 2021, 10.00 Uhr

Open Air-Gottesdienst mit anschliessendem Grillplausch

Predigt und Liturgie	Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Musik	MV Brass Band Henggart
Kollekte	Elternnotruf

Fahne auf dem Kirchturm = Wir feiern draussen vor der Kirche.
Keine Fahne auf dem Kirchturm = Wir feiern in der Kirche



Sonntag, 5. September 2021, 09.30 Uhr

Gottesdienst

Predigt und Liturgie	Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Orgel	Marion Mansour
Kollekte	Stiftung Orbetan - ein Angebot für betreuende Angehörige zur Ergänzung der öffentlichen Spitex

Informationen aus der Kirchgemeinde

AMTSWOCHENVERTRETUNG, 26. Juli 2021 – 13. August 2021

In dringenden Fällen (Todesfall)
nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:
Pfr. Beat Hächler Tel.: 052 649 32 32



Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Monatsspruch:

Mit Freude werdet ihr ausziehen, und in Frieden werdet ihr geleitet“, spricht Gott.

Jesaja 55, 12

Agenda

Gesprächskreis

Wann Donnerstag, 26. August 2021, 19.30 bis 21.00 Uhr
Wo Pfarrhaussaal
Leitung Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Im Zentrum stehen Texte der Bibel.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Weitere Daten: 09. September / 23. September 2021

Abendgebet

Wann Montag, 30. August 2021, 18.30 bis 19.00 Uhr
Wo Kirche
Leitung Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Weitere Daten: 04. Oktober / 08. November 2021

Elternabend der 2. Klasse (minichile)

Wann Donnerstag, 02. September 2021, 19.00 bis 20.30 Uhr
Wo Pfarrhaussaal
Leitung Katechetin Nicole Kühne
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Zu Beginn des neuen Schuljahrs werden persönliche Einladungen verschickt.

Fiire mit de Chliine

Wann Samstag, 04. September 2021, 09.30 bis 11.00 Uhr
Wo Kirche und Pfarrhaus
Leitung Jacqueline Bruderer, Eliane Hartmann
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Weitere Daten: 30. Oktober / 13. November / 3. Dezember / 15. Januar 2022 / 12. Februar 2022 / 26. März 2022
Herzlich eingeladen sind Kinder im Alter von 2 bis ca. 6 Jahren, ihre Mütter, Väter, Grosseltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde.

Vorschau: Kinderkirche

Wann Mittwoch, 08. September 2021, 17.00 bis 17.30 Uhr
Herzlich eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der 1.- 4. Klasse

Unsere Veranstaltungen finden unter Einhaltung der vom Bund vorgeschriebenen Schutzmassnahmen zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie, statt. Es ist möglich, dass geplante Veranstaltungen durch Änderung der Schutzmassnahmen nicht durchgeführt werden können und darum kurzfristig abgesagt werden müssen. Bitte schauen Sie dazu auch auf unserer Homepage www.kirche-henggart.ch nach, wo wir über die aktuelle Situation informieren.

Freud und Leid im Juli

Taufen
Keine

Bestattungen
Keine

Nächste Ausgabe

Woche 36

Kirchenfenster online

Das aktuelle Kirchenfenster und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-henggart.ch

Kontakte

Pfarramt

Renate Bosshard-Nepustil
Kirchgasse 15
8444 Henggart
052 316 12 12
pfarramt@kirche-henggart.ch

Gesprächstermine nach
Vereinbarung.

Sekretariat

Bettina Schmid
052 535 9291
sekretariat@kirche-henggart.ch

Sigristin

Irene Müller
052 316 31 31

Kirchenpflege

Rolf Müller
Präsidium,
Personelles, Liegenschaften
052 316 28 72
rolf.mueller@kirche-henggart.ch

Michèle Mullis
Gottesdienste, Musik, Kollekten,
Öffentlichkeitsarbeit
079 706 65 12
michele.mullis@kirche-henggart.ch

Hans Weber
Vizepräsidium, Freiwillige, Diakonie
052 364 11 55
hans.weber@kirche-henggart.ch

Vakant
Finanzen, Personelles, Erwachsenenbildung, RPG, Aktuariat, Projekte

Aus unserer Gemeinde: Sylvia Frauenfelder

Liebe Sylvia, seit 60 Jahren singst du im Kirchenchor. Herzliche Gratulation! Kannst du uns ein bisschen erzählen, wie es im Kirchenchor war, damals im Jahr 1961?

Der Chor hatte damals nur etwa 14 Mitglieder, alles Bauern und eher jüngere Sänger. Wir probten im alten Schulhaus, dort wo heute die Bibliothek ist. Wir Frauen nahmen unsere Lismete mit und strickten, während die anderen Stimmen probten. Nach den Proben gingen alle wieder direkt nach Hause.

Damals wurden nur Lieder aus dem Kirchengesangbuch gesungen.

Vor 60 Jahren sind wir mit dem Chor nur dreimal pro Jahr aufgetreten. An Ostern, am Bettag und an Weihnachten. Und an Beerdigungen von Chormitgliedern. Für die Auftritte hatten wir kein einheitliches Tenue. Jeder kam wie er wollte.

Wie bist du zum Chor und zum Singen gekommen?

In meiner Familie wurde schon immer viel gesungen, schon als Kind sang ich gerne. Als ich neu nach Henggart kam, hat mich eine Cousine angefragt, ob ich nicht Lust hätte, im Chor zu singen. So bin ich dazu gekommen.

Was singst du am liebsten?

Am liebsten habe ich die Klassiker gesungen: Deutsche Messe, Händel, Bach, Schubert. Die Stücke, die ein bisschen fordern.

Was hat sich mit den Jahren verändert?

Wilhelm Schaltter, der jetzige Dirigent, hat viel erreicht mit dem Chor. Heute singen wir auch Schwieriges, Neues. Auch heitere Lieder und Volkslieder. Er hat das Geburtstagsständli, zusammen mit der Brass Band, für die 80 Jährigen eingeführt. Und wir haben alle ein schönes rotes Foulard oder Kravatte für die Auftritte.

In dieser langen Zeit hast du bestimmt einiges mit dem Chor erlebt.

Ja tatsächlich. Wir hatten diverse Dirigenten. Einen sogar, der gar nicht Noten lesen konnte!

Ich habe fünf Pfarrer und zwei Vikare erlebt. Die Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege war immer gut und der Chor hatte schon immer einen grossen Stellenwert im Dorf. Ich war immer mit 100% dabei. Hatte Freude am Singen und an der Kameradschaft. Doch leider macht jetzt meine Stimme nicht mehr mit, so dass ich nicht mehr weiter im Chor singen kann.

Liebe Sylvia, ich danke Dir für das Gespräch und wünsche Dir weiterhin alles Gute und gute Gesundheit!



Sylvia Frauenfelder
Langjähriges Chormitglied und
ehemalige Kirchenpflegerin

Der Kirchenchor probt jeden Montagabend im Gemeindesaal. Wenn auch Sie Freude am Singen haben und gerne mal reinschauen möchten, dann melden Sie sich bei Petra Heinsohn (Präsidentin) unter 079 512 60 34 oder per Email: petra.heinsohn@win.ch.